



Samstag, den 24. April 1909:

(Abonnement B).

# Liebesgewitter.

Schwank in drei Akten von Léon Xanrof.

Regie: Arthur Holz

PERSONEN:

Professor Achille Brisolette . . . . .	Hans Sturm	Fanny Taupin . . . . .	Elsa Valery
Jeannine, seine Tochter . . . . .	Käthe Rosenberg	Pierre . . . . .	Toni Pointner
Prudence, seine Schwester . . . . .	Käthe Schrötter	Dorothée . . . . .	Antonie Ernau
Fernand, Architekt . . . . .	Otto Stoeckel		
Alfred Carotte sein Diener . . . . .	Richard Feist		
Maitre Honoré . . . . .	Heinrich Matthaes		
Commandant de Provençères . . . . .	August Weber		
Joseph, sein Neffe . . . . .	Emil Mamelok		

Ort der Handlung:

Der erste Akt spielt in der Wohnung Fernand's in Paris, der zweite und dritte Akt in einer Villa in dem Seebad Saint Lunaire.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende <sup>1</sup>/<sub>4</sub> vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Sonntag, den 25. April 1909:

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter: **Raffael.**

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: Die Deutschen Kleinstädter vor Serenissimus.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Erdgeist.

Tragödie in vier Akten von Frank Wedekind.

Montag, den 26. April 1909: (Abonnement A).

# Candida. Wie er ihren Mann belog.

Ein Mysterium in drei Akten. Eine Warnung für Theaterbesucher von Bernhard Shaw.

# IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.  
Die Stützen der Gesellschaft.  
Nora.  
Gespenster.  
Ein Volksfeind.  
Die Wildente.

Rosmersholm.  
Hedda Gabler.  
Klein Eyolf.  
John Gabriel Borkman.  
Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett . . . . .	Mk. 3.—
II. Parkett . . . . .	" 2.35
II. Rang Balkon . . . . .	" 1.35
II. Rang . . . . .	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:

Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, 9:

## Liebes...tter.

Schwank in drei Akten. Prof.

Professor Achille Brisolette . . . Hans Sturm  
 Jeannine, seine Tochter . . . Käthe Rose  
 Prudence, seine Schwester . . . Käthe Schr  
 Fernand, Architekt . . . Otto Stoeck  
 Alfred Carotte sein Diener . . . Richard Fe  
 Maître Honoré . . . Heinrich M  
 Commandant de Provençères . . . August We  
 Joseph, sein Neffe . . . Emil Mame

. . . Elsa Valery  
 . . . Toni Pointner  
 . . . Antonie Ernau

er Handlung:  
 der Wohnung Fernand's in  
 dritte Akt in einer Villa in dem  
 Saint Lunaire.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende

6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstra  
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage de  
 wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkun  
 alle Plätze beginnt am Vormittag des  
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd,  
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhan  
 und bei Gebr. Hartoch, Fil

ffnet. (Tel. 5001.)  
 r Kasse erhoben werden, sonst  
 sse an, die Billet-Ausgabe für  
 s an der Tageskasse  
 bahnhof (Telephon 7851)  
 (Telephon 1009).  
 7733).

Sonntag

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und T  
 Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten P

vor Serenissimus.

## Er

Tragödie in vier

Montag, den 26.

## Candida. Wie

Ein Mysterium in drei Akten. Eine

## belog.

von Bernhard Shaw.

# IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.  
 Die Stützen der Gesellschaft.  
 Nora.  
 Gespenster.  
 Ein Volksfeind.  
 Die Wildente.

Rosmersholm.  
 Hedda Gabler.  
 Klein Eyolf.  
 John Gabriel Borkman.  
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:

Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.